

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gründliche Anweisung zur Lust-Feuerwerkerey

Bluemel, Johann Daniel

Höckely, Michael

Straßburg, 1771

VD18 10549919-001

Von kleinen wohlriechenden Illuminationen

[urn:nbn:de:bsz:31-100989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100989)

zünden, und durch ihr Luftfeuer dieses kleine Spectakel endigen.

Von kleinen wohlriechenden Illuminationen so man in Zimmern anstellen kann.

Zu diesem Gebrauch kann man sich allerley Figuren selbst erfinden, wie es auch im großen Feuerwerk zu geschehen pfleget. Die Art der Communication giebt sich von selbst, indem man nach Beschaffenheit der Figur siehet, wo und wie sie anzubringen nöthig ist.

Man machet sich kleine Hülzen von grünem Papier, etwas größer und länger als die Tafelschwärmer gemeinlich sind, man erfüllet sie, vermittelst eines Trichters, wie die Tafelschwärmer, mit folgender Composition:

Salpeter	16. Theile.
Schwefel	8. Theile.
Pulverstaub	6. Theile.
Violen-Wurzel	} 1. Theil.
Storax oder Mastix	

Oben darauf thut man mit der Spitze eines Messers Pulverstaub, so in ein wenig Wasser, gleichsam als ein Teig, angemacht seyn muß, hernach tunket man solchen Theil in gekörntes Pulver.

Wie nun diese erfüllten Hülzen zu einer Illumination geschickt anzuwenden sind, wollen wir, wenn es durch eine Beschreibung geschehen kann, so viel als möglich deutlich machen, und daher nur ein leichtes Exempel anfügen, so sich gar wohl auf die Tafel einer Gesellschaft schicket.

Gesetzt, man wollte an dem Namenstage einer Freundin vor oder nach gehaltenem Gastmahl ihren Namen

Caro-

Carolina in hellem Feuer sehen, so lasse man sich alle die Buchstaben, aus welchem dieser Namen bestehet, bey einem Schreiner, jeden 6. bis 9. Zoll hoch, und einen Zoll dick von weichem Holz verfertigen. Man befestiget sie nach der Ordnung auf ein Bret, welchem man vier Füße geben kann, um es auf die Tafel stellen zu können. Die Hülse muß man von unten her bis fast auf die Helfte mit einem etwas steifen Papier dergestalt umwickeln, daß der unterste Theil des Papiers kann umgebogen, und mit einem subtilen Stift auf die hölzernen Buchstaben dichte aufeinander angenagelt werden, woben zu beobachten, daß das Ende der Hülse, auf welchen das gekörnte Pulver liegt, nach der Annagelung gegen mir stehen soll. Dieses kann man nach Gefallen, auf der einen Seite des Buchstabens, wie auf der andern bewirken, da man denn das Feuer auf beyden Seiten siehet. Weil nun der obere Theil jeder aufgezagelten Hülse ein wenig von dem andern abstehet, so muß man alle diese Theile, nach Form des Buchstabens, mit einer Communication beziehen, und solche subtil darauf pappen, alsdann mit gefärbtem Papier durchs Anpappen wieder bedecken, so daß man die Communication nicht siehet, welche, wie wohl zu merken, von Buchstaben zu Buchstaben so angebracht werden muß, daß jeder mit dem andern vereiniget ist, und wenn man zum Exempel das C oben an seiner Spitze anzündet, alles sogleich auf einen Augenblick in dem schönsten und lebhaftesten Feuer siehet, zu welchem diese angegebene Composition besonders eingerichtet ist. Wollte man aber diese Composition zu größern Illuminationen brauchen, so muß man nur ein paar Theile Pulver weniger nehmen, und auch den lieblichen Geruch davon weglassen.

Diese

Diese Art der Hülzen, so man sonst auch Feuerlanzen nennet, sind sehr bequem; um alle Figuren, die man sich erdenken will und mag, in Illumination zu bringen. Nur muß man wohl Sorge haben, daß alles sicher und richtig communiciret werde, ohne welches alle angewandte Mühe vergebens seyn würde.

Vom Wasser-Feuerwerk, so man in einer flachen, jedoch etwas tiefen Schüssel, oder auch in einem platten Zuber abbrennen lassen kann.

Zu dieser Art Feuerwerk brauchet man gemeiniglich Raketen, Figuren von Enten, Lauchern, Wallfischen u. auch kleinen Sonnen, wie sie im großen Feuerwerk gemacht zu werden pflegen. Der Unterscheid davon ist darinnen, daß die Compositionen etwas stärker seyn müssen als beim großen Feuerwerk. Alles muß mit Unschlitt wohl überzogen seyn, damit kein Wasser zur Composition kommen kann. Man zündet es an, ehe man es aufs Wasser stellet.

Die Hülzen zu den Sonnen werden von Kartenblättern gemacht, und mit Papier überzogen, an einem Ende zugereitet, und mit folgender Composition geladen:

Pulverstaub	6. Theile.	} zur ersten Hülse.
fein gestosene Kohlen	1. Theil.	

Will man aus jeder Hülse eine andere Farbe sehen lassen, so thue man in die zweyte Hülse

Pulverstaub	5. Theile.
Goldsand	1. Theil.

In die dritte Hülse, so ein chinesisches Blumen-Feuer giebt

A a

Pul